Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

30.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 459| 2024

Verletzte nach Brand in Dachgeschosswohnung | Telefonbetrüger wieder aktiv - knapp 100.000 Euro erbeutet | Auf Parkplatzunfall folgten Anzeigen

Chemnitz

Verletzte nach Brand in Dachgeschosswohnung

Zeit: 29.10.2024, 21:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Lutherviertel

(3465) Am Dienstagabend kam es in einer Dachgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Clausstraße zum Brand einer Couch. Bereits vor Eintreffen der alarmierten Feuerwehr konnte der Mieter (47) der betroffenen Wohnung die Flammen selbstständig löschen. Trotz dessen wurden die Räumlichkeiten durch die brandbedingte Verrußung erheblich in Mitleidenschaft gezogen. Die Wohnung ist derzeit nicht bewohnbar. Zudem erlitten durch die Rauchentwicklung der 47-Jährige sowie zwei Nachbarn (w/13, m/23) Rauchgasintoxikationen und wurden zur Behandlung in Krankenhäuser gebracht. Weitere Bewohner des Hauses kamen nicht zu Schaden und hatten das Wohnhaus selbstständig verlassen. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens sind derzeit nicht bekannt. Zur Klärung der Brandentstehung wird heute ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei den Ort des Geschehens untersuchen. (mg)

Brennende Bengalos auf Balkon geworfen - Zeugengesuch

Zeit: 29.10.2024, 21:20 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Gablenz

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(3466) Unbekannte haben am Dienstagabend in der Ernst-Enge-Straße zwei brennende Bengalos auf den Balkon einer Erdgeschosswohnung geworfen. Dabei geriet ein mit Kleidung behangener Wäscheständer in Brand. Die Mieterin bemerkte das Geschehen und löschte die Flammen. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von etwa

100 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, insbesondere Anwohner im Bereich Ernst-Enge-Straße/Arthur-Strobel-Straße, die Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Brand gemacht haben, werden gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen unter der Rufnummer 0371 387-102 im Polizeirevier Chemnitz-Nordost zu melden. (mg)

Wegweiser angezündet - Zeugen gesucht

Zeit: 29.10.2024, 17:50 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Helbersdorf

(3467) In der Carl-Bobach-Straße, nahe der Scheffelstraße, haben Unbekannte am gestrigen Nachmittag zwei Schilder (Wegweiser) eines Naturlehrpfades angezündet. Die Wegweiser wurden erheblich beschädigt. Konkrete Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens sind derzeit noch nicht bekannt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Zeugen, die in dem genannten Bereich am Dienstagnachmittag Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Brandgeschehen gemacht haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen unter der Telefonnummer 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest zu melden. (mg)

Parolen skandiert und Passanten bedroht...

Zeit: 29.10.2024, 13:30 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3468) ...hatte am gestrigen Nachmittag ein Mann auf dem Vorplatz des Chemnitzer Hauptbahnhofes. Beamte der Bundespolizeiinspektion Chemnitz waren auf ihn aufmerksam geworden, nachdem er unter anderem mehrfach verfassungsfeindliche Parolen gerufen und Passanten mit einem Beil bedroht hatte. Die Polizisten machten ihn daraufhin dingfest und stellten das Beil sicher. Bei ihm handelt es sich um einen 33-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit). Ein Atemalkoholtest mit dem Deutschen ergab einen Wert von

2,52 Promille. Die weiteren Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen sowie Bedrohung übernimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei. (mg)

Nach Unfall im Krankenhaus verstorben

Zeit: 28.10.2024, 21:00 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(3469) Im Kreuzungsbereich Weststraße/Reichsstraße kam es am vergangenen Montag zu einem schweren Verkehrsunfall, bei dem ein 15-jähriger Fahrradfahrer schwere Verletzungen erlitt (siehe Medieninformation Nr. 458, Beitrag 3448, vom 29. Oktober 2024).

Am gestrigen Dienstagabend wurde die Polizei informiert, dass der 15-Jährige im Krankenhaus infolge der Verletzungen verstorben ist. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Telefonbetrüger wieder aktiv - knapp 100.000 Euro erbeutet

Zeit: 28.10.2024, 20:30 Uhr bis 29.10.2024, 14:00 Uhr

Ort: Penig, Zwönitz, Sehmatal

(3470) Bei der Polizei gingen gestern drei Hinweise ein, dass Telefonbetrüger wieder aktiv und teilweise erfolgreich waren.

Eine Seniorin aus Penig hatte am Dienstagnachmittag einen derartigen Anruf erhalten. Unbekannte gaben vor, dass ein Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht haben soll, bei dem eine Person zu Tode gekommen sei. Von der Angerufenen wurde im Zuge dessen die Zahlung einer Kaution von insgesamt 55.000 Euro für die Freilassung des Verwandten gefordert. Den Geldbetrag übergab die Seniorin an einen unbekannten Mann.

In einem weiteren Fall in Zwönitz waren die Betrüger gestern Vormittag nicht erfolgreich. Nach gleichem Modus Operandi forderte ein unbekannter Anrufer einen Senior (82) zur angeblichen Kautionszahlung von einigen zehntausend Euro auf. Der aufmerksame

82-Jährige kontaktierte daraufhin einen Verwandten, wodurch der Schwindel aufflog und kein Vermögensschaden eintrat.

Mit einer anderen Betrugsmasche hingegen brachten Unbekannte am gestrigen Nachmittag einen 25-Jährigen in Sehmatal um mehrere zehntausend Euro. Der Geschädigte hatte am vergangenen Montagabend zunächst eine Textnachricht seiner vermeintlichen Bank per SMS erhalten. In dieser wurde er aufgefordert, einen Link zu öffnen, um seine Online-Banking-Registrierung zu erneuern. Der Mann folgte der Anweisung und gab die abgefragten Daten ein. Am Folgetag gegen 13:30 Uhr erhielt er einen Anruf eines angeblichen Bankmitarbeiters. Dieser gab vor, dass durch Dritte unberechtigt auf dessen Konto zugegriffen worden sei. Um mehrere Überweisungsaufträge der angeblichen Täter rückgängig zu machen, forderte der unbekannte Anrufer den 25-Jährigen auf, sein Onlinekonto zu öffnen. Anschließend sollte er die Überweisungen über seine App »ablehnen«. Dies führte er aus, sodass es den Betrügern gelang, sich Zugriff auf sein Konto zu verschaffen und mehrere Überweisungsaufträge in Höhe von insgesamt mehreren zehntausend Euro zu tätigen.

Es ist davon auszugehen, dass in den nächsten Tagen auch in weiteren Örtlichkeiten derartige Anrufe erfolgen. Aus gegebenem Anlass

warnt die Polizei vor derartigen Schockanrufen sowie Anrufen falscher Bankmitarbeiter.

Lassen Sie sich nicht überrumpeln und unter Druck setzen! Fragen Sie selbst bei Ihren Angehörigen nach! Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren finanziellen Verhältnissen, auch wenn die Anrufer behaupten, Mitarbeiter offizieller Stellen zu sein!

Seien Sie vorsichtig bei derartigen Textnachrichten von vermeintlich vertraulichen Stellen. Es ist technisch möglich, dass die angezeigten Absender und Telefonnummern gefälscht sind. Klicken Sie auf keine in Textnachrichten enthaltenen Links, denn diese führen häufig auf gefälschte Webseiten. Hinterfragen Sie die geschilderte Situation und halten Sie unter den Ihnen bekannten Telefonnummern bzw. persönlich Rücksprache mit Ihrer Bank! Seriöse Unternehmen kontaktieren Sie für derartige Zwecke in der Regel nicht per SMS. Übergeben Sie nie Geld oder Wertsachen an Fremde!

Kontaktieren Sie Ihre zuständige Polizeidienststelle unter den offiziellen Rufnummern bzw. unter dem Notruf 110! (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Sturz nach Kollision

Zeit: 29.10.2024, 14:20 Uhr

Ort: Döbeln

(3471) Ein Pkw Mitsubishi (Fahrerin: 62) und ein 49-jähriger Fahrradfahrer befuhren am Dienstagnachmittag die Burgstraße in Richtung Schlachthofstraße. Zur selben Zeit als die Autofahrerin nach links in die Friedrichstraße abbog, überholte der Fahrradfahrer den Mitsubishi. Es kam zum Zusammenstoß, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.000 Euro entstand. Der Zweiradfahrer stürzte durch den Anstoß und erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Sattelzug streifte Sattelzug

Zeit: 29.10.2024, 18:00 Uhr

Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(3472) Auf dem Parkplatz »Rossauer Wald« streifte am Dienstagabend der 37-jährige Fahrer eines Sattelzuges MAN beim Einparken mit seinem Auflieger den Auflieger eines parkenden Mercedes-Sattelzuges (Fahrer: 47). Dabei entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.500 Euro. Verletzt wurde niemand. Einem Arzt stellte sich der 37-jährige Sattelzugfahrer dennoch vor – zur Blutentnahme. Ein mit dem Mann durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine/Methamphetamine. Für den polnischen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Erzgebirgskreis

In Kurve verunglückt

Zeit: 29.10.2024, 13:50 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(3473) Die 18-jährige Fahrerin eines Krads Kawasaki befuhr am Dienstag die Umgehungsstraße (B 95) in Richtung Tellerhäuser. Dabei kam die Kawasaki in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Die 18-jährige Bikerin erlitt schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa

4.000 Euro. (Kg)

Auf Parkplatzunfall folgten Anzeigen

Zeit: 29.10.2024, 18:20 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Pockau

(3474) Die Polizei wurde am Dienstagabend zum Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Freiberger Straße gerufen, da dort ein Kleintransporter gegen einen Einkaufswagenunterstand gefahren sein soll. Als die Beamten vor Ort eintrafen, stellten sie einen Fiat-Kleintransporter fest, der über den Parkplatz fuhr und frische Unfallschäden aufwies. Sie stoppten das Fahrzeug. Bei dem Unfall war Sachschaden von insgesamt etwa 2.000 Euro entstanden. Zur Feststellzeit fuhr ein 50-jähriger Mann den Kleintransporter, der unverletzt war, bei dem die Beamten während der Unfallaufnahme jedoch Alkoholgeruch wahrnahmen. Der 50-Jährige stellte sich einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Außerdem muss derzeit noch geklärt werden, ob der Mann (polnische Staatsangehörigkeit) auch der Fahrer zur Unfallzeit war, da laut Zeugenaussagen nach der Kollision mit dem Unterstand zwei Männer aus dem Fiat ausstiegen und sich der eine dann vom Unfallort entfernte. Es wurden Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und Trunkenheit im Verkehr aufgenommen. (Kg)

Bei Sturz schwer verletzt

Zeit: 29.10.2024, 23:00 Uhr

Ort: Neukirchen, OT Adorf

(3475) Im Bereich des Bahnüberganges Adorf stellte ein Mann Dienstagnacht einen auf den Schienen liegenden Fahrradfahrer fest, der kurzzeitig nicht ansprechbar war, und informierte die Polizei. Bei der Überprüfung durch Polizisten vor Ort stellte sich folgendes Geschehen dar: Der 58-jährige Fahrradfahrer war die Adorfer Hauptstraße in Richtung Neukirchen gefahren und beim Befahren des Bahnüberganges gestürzt. Dabei zog sich der 58-Jährige nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen zu. Zudem stand er zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,3 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die

Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Gegen parkende Autos gefahren

Zeit: 29.10.2024, 10:25 Uhr

Ort: Neukirchen

(3476) Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Straße Am Marktplatz fuhr am Dienstag der 62-jährige Fahrer eines Pkw Audi gegen drei parkende Pkw (2x Ford, Toyota), wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.500 Euro entstand. Verletzt wurde niemand. (Kg)